

✍ Peter Brechbühl 📷 Omida AG

Dr. Schüssler entwickelte das System der «Schüssler-Salze» als Einsatz zur Vorsorge und Behandlung von Befindlichkeitsstörungen. Die bekannten zwölf Schüssler-Salze werden hier in ihrem Wesen und deren Anwendung vorgestellt.

Naturapotheke

Das Geheimnis der Dr. Schüssler-Salze

Der Oldenburger Arzt Dr. W.H. Schüssler (1821–1898) erkannte, dass viele Krankheiten durch einen Mangel an Mineralsalzen ausgelöst werden. Er zeigte auf, dass Mineralsalze im Körper wie Türöffner für die Aufnahme der Mineralstoffe wirken. Das Entscheidende: Die Mineralsalze müssen in ganz geringen Konzentrationen bereitstehen, da-

mit sie wie ein Schlüssel die Zellen öffnen können. Die in den Schüssler-Präparaten enthaltenen Mengen sind genau so dosiert.

MANGEL AUSGLEICHEN

Die zugeführte Menge entscheidet, ob ein Mineralsalz vom Körper aufgenommen werden kann. Wird ein Mineralstoff zu konzentriert zugeführt, kann er von der Zelle nicht aufgenommen werden. Beispiel hierzu sind

viele Menschen, die an Natriumchloridmangel leiden, obwohl sie viel zu viel Natriumchlorid (= Kochsalz) konsumieren. Für die einzelnen Zellen ist es zu viel und sie machen dicht. Auch bei Pflanzen kennt man dieses Phänomen: Wird einer Pflanze zu viel Dünger (= Mineralstoffe) zugeführt, wird sie nicht schöner und schneller wachsen, sondern zu Grunde gehen.

Aus diesem Grund entschied sich Dr. Schüssler, die Mineralstoffe verdünnt in feinstofflicher Form zu verabreichen. Durch Tests fand er heraus, dass Verdünnungen in den homöopathischen Potenzen D6 respek-

tive D12 am besten wirken. Auf diese Weise werden genügend Mineralstoffe aufgenommen, um in einer Zelle die volle Leistung wieder herzustellen. Dem Organismus wird so ermöglicht, seine volle Funktion wieder aufzunehmen und sich selbst zu heilen.

Bei einem grossen Mangel an Mineralstoffen reichen Schüssler-Salze nicht aus. Man muss grobstoffliche Präparate wie zum Beispiel Magnesiumtabletten einnehmen.

Kombiniert man grobstoffliche Mineralstoffpräparate mit dem entsprechenden Schüssler-Salz, so wird die Wirkung des grobstofflichen Präparates verbessert.



«Gesundheit ist das quantitative Gleichgewicht der einzelnen Mineralsalze, Krankheit entsteht erst durch das Ungleichgewicht dieser Mineralsalze».

Dr. med. W.H. Schüssler



Die Schüssler-Salze

Dr. Schüssler hat zwölf im menschlichen Körper in grösserer oder kleinerer Menge vorkommenden Mineralsalze beschrieben, welche als Basismittel eingesetzt werden.

1. CALCIUM FLUORATUM

Macht «Hartes weich und Weiches hart». Elastizitäts- und Festigungsmittel für Knochen, Bänder, Sehnen, Bindegewebe. Anwendung auch bei Narben, Cellulite, Hornhaut, Schwielen, Schwangerschaftsstreifen, erschlafften Bändern und Sehnen. Zur Unterstützung bei Krampfadern. **Äusserlich:** Creme Nr. 1 oder als Lotion 1 & 11.

2. CALCIUM PHOSPHORICUM

Aufbau-, Allergie- und Wachstumsmittel. Hilft beim Knochen- und Zahnaufbau bei Kindern und nach Knochenbrüchen. In Kombination mit Nr. 7 lindert es Krämpfe, Migräne und Kopfschmerzen. Es fördert die Kalziumaufnahme im Körper und dichtet die Zellen ab. Deshalb wirkt es bei Allergien.

3. FERRUM PHOSPHORICUM

Notfallmittel, kommt zum Einsatz, wenn etwas akut, schmerzhaft, rot und heiss ist: Sonnenbrand, leichte Verbrennungen, Fieber bis 38,5 Grad, Entzündungen, Insektenstiche, Sportverletzungen wie Prellungen,



Quetschungen und Verstauchungen. Nr. 3 verbessert die Sauerstoffaufnahme im Körper, gibt Energie im Sport und unterstützt bei Eisenmangel. **Äusserlich:** Gel Nr. 3 & 8 bei Sonnenbrand, leichten Verbrennungen, Sportverletzungen.

4. KALIUM CHLORATUM

Kommt zum Einsatz, wenn etwas weisslich, schleimig, fadenziehend oder mehlartig ist wie zum Beispiel Milchschorf, Erkältung mit den entsprechenden Sekreten. Führt Giftstoffe aus dem Körper ab, u.a. nach Virenerkrankungen, Narkose und Impfungen. Zum Ausleiten von Giftstoffen mit Nr. 10 kombinieren.

5. KALIUM PHOSPHORICUM

Energiespender für Körper und Nerven. Bei körperlicher und geistiger Erschöpfung, Konzentrationsmangel, Nervosität und zum Lernen. Bei Fieber über 38,5 Grad. Als Energiemittel für körperliche Aktivität in Kombination: Nr. 3, 5 und 7. Die Creme Nr. 5 äusserlich bei überliechenden Vorgängen wie zum Beispiel Fusschweiss.

6. KALIUM SULFURICUM

Hautmittel wenn die Haut juckt, leicht eitrig schuppt, bei Ekzemen sowie Pigmentstörungen. Lebermittel bei



«Gesund bleiben kann der Mensch nur, wenn er in seinem Körper die notwendigen Mineralstoffe für Aufbau und Erhaltung besitzt».

Jakob Moleschott



Fettverdauungsproblemen und «Kater». Immer wenn Krankheiten sich festsetzen wollen, z. B. Stirnhöhlenkatarrh. Absonderungen sind gelb-grünlich.

7. MAGNESIUM PHOSPHORICUM

Das grosse Nerven- und Krampfmittel. Bei Kopfschmerzen, Migräne, Muskel- und Menstruationskrämpfen. Entspannt bei Nervosität, Prüfungsangst und Einschlafschwierigkeiten. **Tipp:** Als «Heisse Sieben» mit heissem Wasser eingenommen wirkt es deutlich schneller als normal.

8. NATRIUM CHLORATUM

Verantwortlich durch Regulation des Flüssigkeitshaushaltes für die richtige Verteilung des Wassers im Körper. Bei Fliessschnupfen, tränenden Augen, starkem Schwitzen – aber auch bei trockenen Augen, sowie Haut- und Schleimhauttrockenheit.

9. NATRIUM PHOSPHORICUM

Säure-Basenmittel für den Fettstoffwechsel bei Übersäuerung. Bei Magenbrennen und Unverträglichkeit fettiger Speisen; gegen unreine Haut. **Tipp:** In Kombination mit Nr. 8, 9 und 10 zur Entsäuerung und Entschlackung.

10. NATRIUM SULFURICUM

Als Leber- und Gallenmittel wichtiges Ausscheidungssalz. Die «Schüssler'sche Müllabfuhr» zur Entschlackung, Entgiftung und Ausleitung. Bei Wasserstauungen, Magen-Darmstörungen mit Blähungen.

11. SILICEA

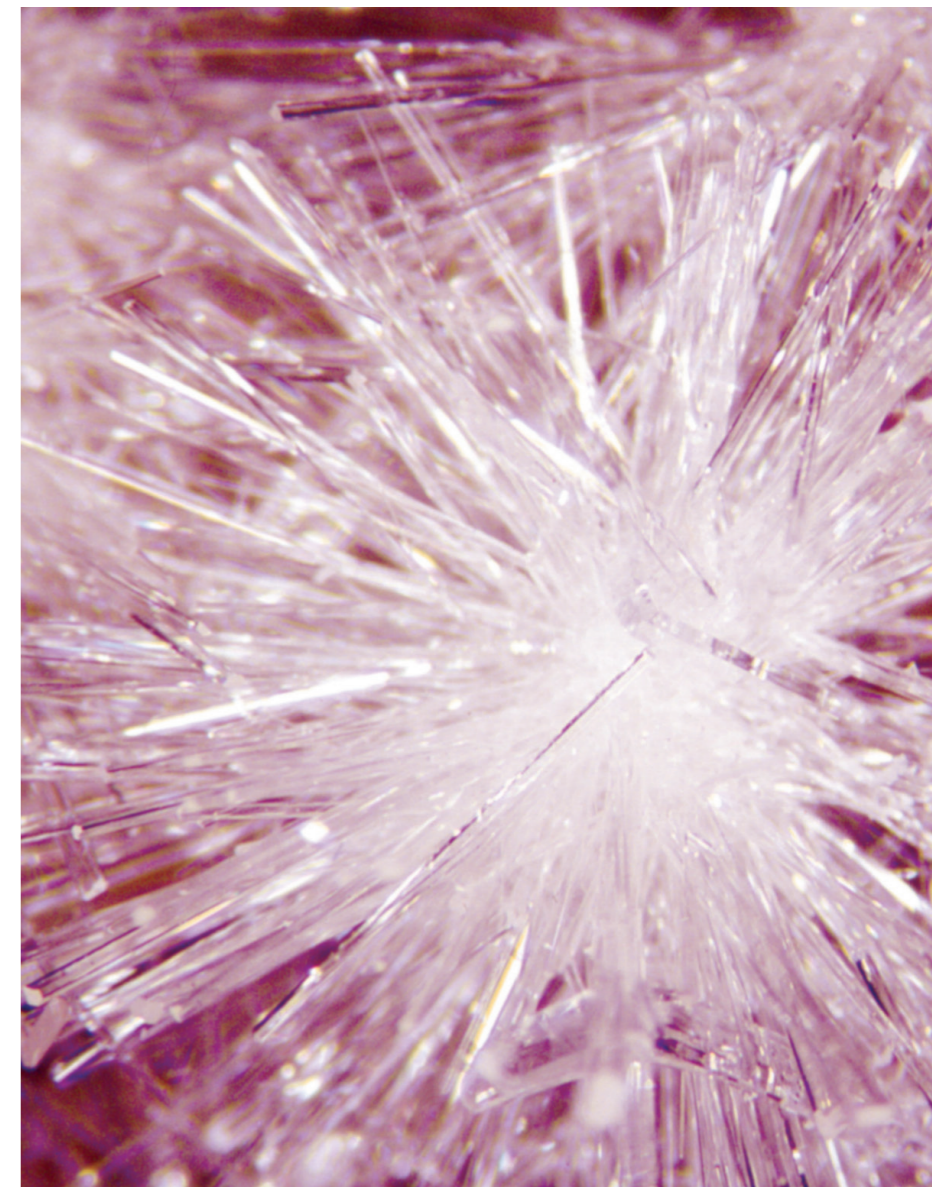
Das «Schönheitsmittel» – strafft die Haut, stärkt das Bindegewebe, wirkt gegen Haarausfall, brüchige Nägel, frühzeitige Hautalterung. Unterstützt bei Eiterungen.

12. CALCIUM SULFURICUM

Hals- und Schleimhautmittel; bei Hals-Rachenbeschwerden, Halsschmerzen und Heiserkeit. Fördert die Wundheilung. Unterstützt den Aufbau der Schleimhäute im ganzen Körper.

Schüssler-Salze können untereinander kombiniert werden und erweisen sich oft auch als unterstützende Massnahme bei der Anwendung von Arzneimitteln der Schulmedizin, sowie auch bei anderen Mitteln und weiteren Massnahmen der Naturheilmadin.

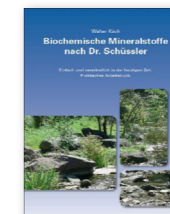
Im Laufe der Zeit, lange nach Dr. Schüsslers Tod, kamen dreizehn weitere Ergänzungsmittel dazu. Fachberatung über die Heilmittel von Dr. Schüssler finden Sie in darauf spezialisierten Drogerien und Apotheken.



♥ Buchtipps



Schüssler Salze, Wesen und Anwendung der Biochemie
Avanti Verlag, Bern
(ISBN 978-3-9520280-9-6)



Biochemische Mineralstoffe nach Dr. Schüssler, Walter Käch
(ISBN 978-3-0330-02521-9)